

München, 14. September 2015

NICHT ZUR VERÖFFENTLICHUNG, BEKANNTGABE ODER ÜBERMITTLUNG IN DEN ODER DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA SOWIE DEREN BESITZUNGEN UND TERRITORIEN (EINSCHLIESSLICH PUERTO RICO, DER U.S. VIRGIN ISLANDS, GUAM, AMERICAN SAMOA, WAKE ISLAND UND NORTHERN MARIANA ISLANDS) ODER EINEM BZW. EINEN BUNDESSTAAT DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA ODER DEM BZW. DEN DISTRICT OF COLUMBIA (DIE „VEREINIGTEN STAATEN“) ODER IN IRGEND EINER ODER IRGEND EINE RECHTSORDNUNG, IN DER DIE ÜBERMITTLUNG DIESES DOKUMENTS WIDERRECHTLICH WÄRE, UND NICHT AN PERSONEN, DIE IN DEN VEREINIGTEN STAATEN ODER IRGEND EINER ANDEREN DIESER RECHTSORDNUNGEN ANSÄSSIG SIND ODER IHREN WOHNSITZ HABEN. DIESE VERÖFFENTLICHUNG UND DIE INFORMATIONEN, DIE IN IHR ENTHALTEN SIND, ERFOLGEN AUSSCHLIESSLICH ZU INFORMATIONSZWECKEN UND BEINHALTEN WEDER EIN ANGEBOT ZUM VERKAUF, KAUF ODER UMTAUSCH VON WERTPAPIEREN NOCH EINE AUFFORDERUNG, EIN ANGEBOT ZUM VERKAUF, KAUF ODER UMTAUSCH VON WERTPAPIEREN ABZUGEBEN.

Siemens nimmt Umtauschangebote von Investoren der Optionsanleihen 2012 an

- **10.661 der insgesamt 12.000 ausstehenden Optionsscheine werden wieder mit Bezugsrechten ausschließlich auf Siemens-Aktien ausgestattet sein.**
- **Insgesamt ergeben sich aus der Transaktion Optionsrechte auf zusätzlich rund 960.000 Siemens-Aktien.**

Siemens hat die Umtauschangebote, die institutionelle Investoren der 2012 begebenen Optionsanleihen eingereicht haben, angenommen. Die Frist zur Einreichung der Umtauschangebote lief vom 26. August bis zum 11. September 2015. Insgesamt hat Siemens Tauschangebote über 5.236 Optionsscheine der Tranche 2019 und 5.425 Optionsscheine der Tranche 2017 akzeptiert. Für diese Optionsscheine werden wirtschaftlich die bisher enthaltenen Bezugsrechte auf Osram-Aktien mit Bezugsrechten auf zusätzliche Siemens-Aktien ersetzt. Die neuen Optionsscheine berechtigen bei Begebung jeweils zum Bezug von 1.902,0024 Siemens-Aktien gegen Zahlung des Ausübungspreises von 187.842,81 Euro. Das entspricht je Optionsschein 90,0675 zusätzlichen Siemens-Aktien. Die eingetauschten alten Optionsscheine werden entwertet.

Zur Durchführung des Umtauschs wird Siemens unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre Optionsanleihen im Umfang von rund 64 Millionen Euro begeben.

ben. Die diesen Anleihen beigefügten Optionsscheine werden nach der Emission abgetrennt. Die Anleihen sind bei institutionellen Investoren außerhalb der USA platziert worden.

Diese Presseinformation finden Sie unter

<http://www.siemens.com/press/PR2015090337CODE>

Ansprechpartner für Journalisten

Wolfram Trost

Tel.: +49 89 636-34794; E-Mail: wolfram.trost@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2014, das am 30. September 2014 endete, erzielte Siemens einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 71,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,5 Milliarden Euro. Ende September 2014 hatte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 343.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf

den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.